

Kombinationen



1. High Card - fünf nicht kombinierbare Karten, die höchste Karte entscheidet.



2. Ein Paar - z.B. zwei Könige



3. Zwei Paare - z.B. zwei Fünfen und zwei Dreier



4. Drilling - z.B. drei Vieren



5. Straight (Straße) - lückenlose Reihenfolge, z.B. 5,4,3,2,Ass, Farbe egal



6. Flush - fünf Karten derselben Farbe, Wert egal



7. Full House - ein Drilling und ein Paar



8. Vierling (Poker) - z.B. vier Sechsen



9. Straight Flush - z.B. Bube, 10, 9, 8, 7 von derselben Farbe



10. Royal Flush - Ass, König, Dame, Bube, 10, von derselben Farbe

Kleines Poker Glossar

ADD-ON

Die Möglichkeit, bei einem Turnier nach einer bestimmten Zeit Turnierjetons nachzukaufen.

ALL IN

Alle vor sich liegenden Jetons in den Pot bringen.

BAD BEAT

Trotz sehr starker Hand die Runde verlieren.

BIG BLIND

Das Doppelte vom Small Blind

BLINDS

Pflichteinsatz vor der Kartenausgabe. Nach dem Dealer Button folgt der Small Blind, dann der Big Blind; er ist doppelt so hoch wie der Small Blind.

BOARD

Die offenen Gemeinschaftskarten auf dem Tisch

CALL

Mitgehen (in Bezug auf den Einsatz)

CHECK

Schieben, keinen Einsatz bringen

FLOP

Die ersten drei Gemeinschaftskarten

FOLD

Die Karten wegwerfen

HEADS UP

Zwei Spieler spielen gegeneinander

HOLE CARDS

Die verdeckten Karten des Spielers

KICKER

Beikarte (z.B. zwei Paar As mit Dame als 5. Karte/Kicker)

LIVE STRADDEL

Ein zusätzlicher Blind, den der Spieler links vom Big Blind setzt. Er ist doppelt so hoch wie der Big Blind.

NUTS

Eine Hand, die nicht zu schlagen ist

POT

Summe der Einsätze

RAISE

Erhöhung

RIVER

Die 5. Gemeinschaftskarte

SMALL BLIND

Vorgeschriebener Mindesteinsatz

SUITED

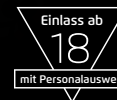
Zwei Pocket Cards in der gleichen Farbe.

TRONC

Obligatorisches Trinkgeld für die Leistung der Dealer

TURN

Vierte Gemeinschaftskarte. Der Turn eröffnet die vorletzte Setzrunde.



POKER

SPIELREGELN

WILLKOMMEN BEI DEN CASINOS SCHLESWIG-HOLSTEIN

Poker ist ein Casinospiel, bei dem Spieler auch gegeneinander antreten können. Ein Glücksspiel, das Geschicklichkeit und psychologische Einschätzung des Gegners erfordert. Poker wird mit 52 Karten gespielt, bestehend aus den vier Farben Pik, Karo, Herz und Kreuz. Für die Spielentscheidung sind alle Farben gleichwertig. Jede Farbe hat dreizehn Karten in aufsteigender Wertigkeit: 2,3,4,5,6,7,8,9,10, Bube, Dame, König und Ass.

Der Dealer leitet und moderiert das Spiel. Er beantwortet auch Neulingen gern jederzeit ihre Fragen zum Spielablauf. Ziel ist es, am Ende eines Spiels (beim Showdown) noch im Spiel zu sein und die beste Kombination aus fünf Karten zu haben oder – bei vorzeitigem Ausscheiden der anderen Mitspieler – als letzter Spieler noch Karten zu halten. Denn der Gewinner erhält den Pot (die Summe aller Einsätze). In unseren Casinos werden meist folgende Pokervarianten angeboten:

TEXAS HOLD'EM UND OMAHA HOLD'EM

Informationen über angebotene Spielvarianten, anstehende Turniere und Platzreservierungen sind an der Rezeption oder bei der Casinoleitung oder unter www.casino-sh.de erhältlich.



Spielablauf Texas Hold'em

1. Vor dem ersten Spiel wird ausgelost, wer den Dealer Button erhält. Der Dealer Button markiert, welcher der Spieler momentan die Position des Kartengebers einnimmt. Der Platzinhaber mit der höchsten Karte und Farbe erhält den Button.
2. Der erste Spieler im Uhrzeigersinn hinter dem Dealer Button bringt den Small Blind, der zweite danach den Big Blind.
3. Der Dealer verteilt an jeden Spieler zwei verdeckte Karten, die sogenannten Pocket Cards oder Hole Cards.
4. Der Spieler nach dem Big Blind erklärt sich als Erster und hat drei Optionen:
 - a. folden (aufgeben)
 - b. callen (einen Einsatz in Höhe des Big Blinds bringen)
 - c. raisen (Einsatz erhöhen)
5. Alle nachfolgenden Spieler erklären sich in gleicher Weise.
6. Ist die erste Wettrunde beendet, gibt der Dealer drei offene Gemeinschaftskarten, den Flop.
7. Nun erklärt sich der erste aktive Spieler nach dem Dealer Button. Er kann checken (keinen Einsatz bringen) oder einen Einsatz im gültigen Limit bringen.
8. Wenn sich alle Spieler erklärt haben, legt der Dealer die vierte Board Card auf, den Turn.
9. Es folgt eine weitere Spielrunde.
10. Nach Beendigung der Runde, legt der Dealer die fünfte und letzte Board Card auf, den River. Es können abschließend die letzten Einsätze für die Partie getätigt werden.
11. Showdown! Alle aktiven Spieler zeigen ihre Pocket Cards, die, kombiniert mit den Board Cards, das beste Blatt einer Hand bilden. Der Dealer weist dem besten Blatt den Pot zu.

Table Stakes (Tischeinsätze)

Poker wird mit Table Stakes (Tischgeld eines Spielers) gespielt: Kein Spieler kann in einem laufenden Spiel mehr Geld einsetzen, als er in dem Moment vor sich auf dem Tisch liegen hat. Folgende Regeln sind zu beachten:

1. Jeder Spieler muss vor Beginn der Partie bzw. vor seinem ersten Spiel ein vorher festgesetztes Mindest-Spielkapital (Minimum-Buy-In) in Chips vor sich auf den Tisch legen.
2. Während der laufenden Partie darf – außer für Spieleinsätze – kein Spieler seinen Table Stake reduzieren. Ein Aufstocken mindestens bis zur Höhe des jeweils gültigen Minimum-Buy-In ist nur zwischen den Spielen erlaubt.

Taxe

Das Casino erhebt eine Taxe für die Veranstaltung des Spiels, die per Aushang festgelegt ist.

Die Entscheidungen des Casinos sind endgültig.

Ein letzter Hinweis in eigener Sache: Auch beim Poker werden alle Mitarbeiter des Casinos aus eingekommenen Trinkgeldern bezahlt